

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 7.

Freiburg, den 23. März 1859.

III. Jahrgang.

Nro. 8. Die Anschaffung des Anzeigebblattes für die Erzdiöcese Freiburg betreffend.

Ord.-Nro. 2198. Durch Entschließung des Großh. Finanzministeriums vom 5. d. M. Nro. 1229 hat diese hohe Stelle ausgesprochen, daß „in allen Fällen, wo das Domänenräar die Stelle der Kirchenfabrik vertritt, das erzbischöfl. Anzeigebblatt aus der Großh. Domänenkasse angeschafft“ werden solle, was hierdurch zur Kenntniß der erzbischöfl. Pfarrämter und Curatien gebracht wird.

Freiburg, den 17. März 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 9. Die Anschaffung von Büchern für die Amtsgefängnisse betreffend.

Ord.-Nro. 1987. An die erzbischöfl. Decanate der Erzdiöcese bad. Theils:

Von den Werken, welche wir bei hohem Ministerium der Justiz zur Anschaffung für die Amtsgefängnisse in Antrag gebracht haben, sind nachstehende von genannter hoher Stelle an die Amtsgefängnisse vertheilt worden:

Allioli, neues Testament, mit Anmerkungen.

„ „ „ ohne Anmerkungen.

Isidor, Bauer zu Ried, von Huber.

Fais, Lienhard und Gertrud.

Hirscher, Betrachtungen über die sonntäglichen Evangelien.

Goffine, Erbauungsbuch.

Nachfolge Christi, übersetzt von Sailer.

Wir veranlassen unsere Decanate, hievon den betreffenden Gefängnißgeistlichen Kenntniß zu geben.

Freiburg, den 10. März 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 10. Die innere Einrichtung der katholischen Kirche in Basel betreffend.

Ord.-Nro. 1988. An die hochw. Geistlichkeit der Erzdiöcese:

Es hat die Wohlblöbliche Vorsteherschaft der katholischen Kirche in Basel sich mit dem vertrauensvollen Ersuchen an uns gewendet, Beiträge zur innern Einrichtung der dortigen katholischen Kirche aus unserer Erzdiöcese zu erwirken. Die hohe Regierung von Basel-Stadt habe in Folge der zunehmenden katholischen Bevölkerung beschloßen, die St. Klara-Kirche auf Staatskosten umzubauen und zu vergrößern; die innere Einrichtung aber, wie eines Hauptaltars, zweier Seitenaltäre, Kanzel, Taufsteins, einer Orgel, Beichtstühle, der Bestuhlung u. s. w. den in Basel wohnhaften Katholiken zu überlassen. Da unter diesen Katholiken eine nicht unbedeutende Zahl Angehöriger des Großherzogthums Baden sei, der größere Theil mit wenigen Ausnahmen der arbeitenden und dienenden Klasse angehöre, so werde die Bitte um eine gütige Beisteuer für diese katholische Kirche wohl in christlichem Geiste aufgenommen werden. Indem wir dieses Ansuchen hiemit empfehlend zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß diejenigen Wohlthäter, welche in der Lage sind, Beiträge für diesen frommen Zweck zu leisten, diese unmittelbar an das hochw. katholische Pfarramt in der Stadt Basel wohlgefällig einsenden wollen.

Freiburg, den 10. März 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Versezungen der Vicarien und Pfarrverweser.

Am 3. März:

sub Nro. 1745: Vicar Hörnes von Ueberlingen als solcher nach Durbach.

sub Nro. 1746: Pfarrverweser Bührle als solcher nach Weiler.

" Riesenecker von Weiler als Curatieverweser nach Stetten.

Am 10. d. M.:

sub Nro. 2035: Pfarrverweser Hauser in Stähringen als Verwalter der Nachprädicatur-Pfründe nach Pfullendorf, und

" Pfaff, bisher Verwalter dieser Pfründe, auf die Verwaltung der Caplanei Maria Schrey daselbst. Curatieverweser Kehrmann zu Stetten wurde wegen Krankheit auf den Tischtitel gesetzt.

Sterbefälle.

Den 14. Februar d. J.: Franz Joseph Kupferer, pens. Pfarrer von Au a. N., zu Durmersheim.

Den 15. März d. J.: Joseph Kehrmann, Tischtitulant in Engen. R. I. P.!

V e r m i s c h t e s.

Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung aus Nro. 5. vom 9. März d. J.)

Die Kinder der † Eheleute Johann Ketterer und Gertrud Wehrle in St. Peter in den dortigen Armenfond 72 fl.

Von Ungenannten in die Pfarrkirche zu Haslach Paramente und Ornamente im Werthe von 491 fl.

In die Pfarrkirche zu Radolphszell a) zur Reparatur des Muttergottes-Altars:

1) Durch Rath Joseph Böschs Erben 100 fl.

2) " Frau Schiffmann Böhler 50 fl.

3) " mehrere Ungenannte 164 fl. 6 fr.

b) Durch Ungenannte: a) eine weiße Fahne im Werthe von 384 fl.; b) eine Albe im Werthe von 16 fl.; c) eine Bruderschaftsfahne im Werthe von 48 fl.; d) in baarem Geld 10 fl.

In die Pfarrkirche zu Sasbachwalden:

1) Von Ungenannten aus Straßburg ein Kelch im Werthe von 70 fl., und eine Spitze an ein Altartuch im Werthe von 5 fl.

2) Von ungenannten Pfarrgenossen verschiedene Paramente und Utensilien im Werthe von 247 fl.

3) Von Ungenannten aus Offenburg und Pfarrgenossen von Sasbachwalden Altarblumen im Werthe von 2 fl.

Der † Johann Scherer von Riedböhringen in den Ortsheilighenfond zu einem Anniversar 75 fl.

Der † Cameralpracticant Johann Scherer von da zum dortigen Schulfond 102 fl. 26 fr.

Von den Erben des † Valentin Köhler von Reicholzheim zu einem Anniversar für denselben in den dortigen Kirchenfond 36 fl.

Durch mehrere ungenannte Pfarrgenossen in die dortige Kirche verschiedene Paramente im Werthe von 290 fl.

Fräulein Regina Fischer von Mosbach in den dortigen Heiligenfond: a) zu einem Anniversar für ihre † Eltern 10 fl., b) deren jährliche Zinsen zu Almosen verwendet werden sollen.

Michael Heizelmann von Steinhilben zu einem Anniversar für seine † Tochter in den dortigen Heiligenfond 50 fl.

Der † Pfarrer Jakob Breisinger von Bietenhausen in den Kirchenfond zu Dettingen zu einem Anniversar für seine † Eltern 50 fl.

Hr. Geistl. Rath und Dompräbendar Lumpy in das Collegium theolog. in Freiburg eine kleine Orgel.

Wittve Theresia Linder von Krauchenwies in die Rosenfranzbruderschaftspflege daselbst zu einem Anniversar für ihren † Ehemann, Schwester, sich selbst und ihren Sohn 36 fl.

Joh. Georg Viehner, ledig, von Krauchenwies zur dortigen Spendpflege zu einem Anniversar für seine † Eltern und Base, nebst Almosen an katholische Arme 250 fl.

Die Wittve des Franz Jos. Pfaff in Tryberg in den dortigen Wallfahrtsfond zu zwei Anniversarien für ihren † Ehemann 72 fl.

Durch eine ungenannte Person zur Anschaffung zweier neuer Altarbilder auf die Seitenaltäre in die Wallfahrtskirche zu Tryberg 400 fl.

Cäcilie Beckmann in Tryberg zur Anschaffung eines Messgewandes in die dortige Pfarrkirche 100 fl.

Johann Zehle von Hochsal zu einem Anniversar in den dortigen Kirchenfond 36 fl., und von dessen Erben zur Anschaffung eines Kirchengewandes in die dortige Kirche 50 fl.

Wittve Maria Anna Keller von Schnerklingen in den Kirchenfond zu Messkirch zu einem Anniversar für ihren † Ehemann und sich selbst 50 fl.

Freifrau von Gemmingen-Hornberg-Michelsfeld der kathol. Pfarrei Hasmersheim 150 fl. zu einer jährlichen Seelenmesse auf der Burg Hornberg.

Der † Augustin Hallauer zu Steißlingen zu einem Anniversar für seine † Ehefrau und sich selbst in den dortigen Kirchenfond 72 fl. (Fortsetzung folgt.)

Sammlungen

für die Väter am hl. Grabe zu Jerusalem pro 1859.

Pfarrei: Billigheim 3 fl. 30 fr. Alfesfeld 3 fl. Neudenau 1 fl. 15 fr. Hr. Pfr. Lehrer in Bimbach 1 fl.

Capitel Klettgau 5 fl. 53 fr. Pfarrei: Kadelburg 4 fl. 53 fr. Baltesweil 1 fl.

Nachtrag zu Nro. 4 des Anzeigeblasses von 1859.

Pro 1858. Capitel Weinheim, Pfarrei: Hemsbach 3 fl. 10 fr. Weinheim 5 fl. 45 fr. Hohensachsen 1 fl. 30 fr. Leutershausen 1 fl. 1 fr. Schriesheim 1 fl. 14 fr. Dossenheim 2 fl. Handschuchsheim 2 fl. Heiligkreuzsteinach 1 fl. 6 fr. Ladenburg 4 fl. 18 fr. Feudenheim 1 fl. 6 fr. Käferthal 2 fl. 24 fr. Sandhofen 1 fl. Heddesheim 4 fl. 2 fr.

Summa 30 fl. 36 fr.

Verzeichniß

der Beiträge für die Rettungsanstalten der ver-
wahrlosten Kinder pro 1858/59.

Capitel Klettgau, Pfarrei: Baltesweil 2 fl. Bühl, von Hrn. Pfr. Klausmann 2 fl. Degernau 6 fl. 20 fr. Erzingen 7 fl. 28 fr. Grießen 6 fl. 48 fr. Hohenthengen 4 fl. 34 fr. Jettetten 7 fl. 3 fr. Lottstetten 9 fl. 12 fr. Oberegglingen 3 fl. Hr. Pfr. Krieg 1 fl. 30 fr. Oberlauchringen 18 fr. Rheinheim 2 fl. 35 fr. Schwerzen 7 fl. Thiengen 17 fl. Hr. Pfr. Ritter 2 fl. 42 fr. Summa 79 fl. 30 fr.

Capitel Krautheim. I. An baarem Gelde. Pfarrei: Affamstadt 5 fl. 45 fr. Ballenberg 4 fl. 31 fr. Fil. Erlenbach 1 fl. 45 fr. Fil. Unterwittstadt 6 fl. 3 fr. Pfarrei: Gommersdorf 3 fl. 45 fr. Klepsau 5 fl. Krautheim 5 fl. 37 fr.; von da für verkaufte Kartoffeln 2 fl. 20 fr. Oberwittstadt 24 fl. 44 fr. Winzenhofen 2 fl. 4 fr. Summa 61 fl. 34 fr.

II. An Früchten. Stadtpfarrei Ballenberg: Linsen 1 Meße (4 Ms.); Erbsen 1 Meße; Bohnen $\frac{1}{2}$ Estr. Dürrobst 3 Estr. Fil. Unterwittstadt: Dürrobst $3\frac{1}{2}$ Estr. Fil. Erlenbach: Dürrobst 5 Estr. Pfarrei Klepsau: 7 Malter Spelz und Ausrath (d. h. Spelz, Weizen und Korn gemischt). Stadtpfarrei Krautheim: 32 Estr. Spelz, 4 Estr. Korn, 8 Estr. Gerste, 10 Estr. Kartoffeln, welcher Betrag beim baaren Gelde mit 2 fl. 20 fr. verrechnet ist. Fil. Oberndorf: 3 Estr. Spelz-Kern. Pfarrei Oberwittstadt: 17,5 Estr. Spelz; 4 Ms. Bohnen; 1 Sac ca. 3—5 Estr. Dürrobst.

III. An Kleidung, Leinwand u. Stadtpfarrei Ballenberg: 2 Stränglein Zwirn, 7 Hemden, 1 Tischuch, 7 Kämme, 3 Fingerhüte, 6 Stricket Stricknadeln, 3 Pfd. Baumwollgarn, 1 Bettüberzug, 2 Kopfstissen-Ueberzüge. Fil. Unterwitt-

stadt: 1 Hemd, 6 Ellen hänsenes Tuch. Pfarrei Oberwittstadt: 1 Tuchrock für einen 12—14jährigen Knaben, 1 Sackuch, 3 Tischtücher, 1 Keilach, 6 Ellen hänsenes Tuch, $1\frac{1}{2}$ Elle flächfenes Tuch, 1 Pülsenüberzug von flächfenum Tuch, 10 Keste Kattun und Halstücher, Werth ca. 13 fl., von einem Kaufmann von Oberwittstadt; 2 Keste Futteruch-Baumwolle, Werth 1 fl. 38 fr., von dems.; 2 Handtücher, 21 neue irdene Teller, 2 neue irdene Schüsseln, 2 Paar neue Schuhe für kleine Kinder, 1 neue blecherne Dellampe, 2 neue blecherne Teller, 1 Paar Winterschuhe, 1 Hemd, 1 Jäcklein, 1 Röcklein.

Capitel Mühlhausen, Pfarrei: Ersingen-Bilfingen 17 fl. 48 fr. Mühlhausen 1 fl. 52 fr. Neuhausen 3 fl. 30 fr. Pforzheim 16 fl. Schellbronn 3 fl. 5 fr. Tiefenbronn 2 fl. Summa 44 fl. 15 fr.

Capitel Billingen, Pfarrei: Aasen 4 fl. 20 fr. Achdorf 2 fl. 37 fr. Hr. Pfr. N. 1 fl. 20 fr. Bachheim 45 fr. Blumberg 3 fl. 28 fr. Bräunlingen 8 fl. 20 fr. Bubenbach 4 fl. Döggingen 1 fl. Donaueschingen 20 fl. 58 fr. Dürreheim 1 fl. 35 fr. Hr. Pfr. N. 1 fl. Eschach 35 fr. Friedenweiler 5 fl. 35 fr. Fürstenberg 1 fl. 12 fr. Göschweiler 1 fl. 39 fr. Grünlingen 2 fl. 25 fr. Hausen vor Wald 1 fl. 7 fr. Heidenhofen 1 fl. 42 fr. Hondingen 1 fl. 12 fr. Hubertshofen 2 fl. 12 fr. Hüfingen 3 fl. Kirchdorf 10 fl. 17 fr. Köfflingen 9 fl. 26 fr. Mundelfingen 1 fl. 24 fr. Neudingen 24 fr. Neustadt 7 fl. $17\frac{1}{2}$ fr. Reijelsingen 1 fl. Niedböhlingen 1 fl. 57 fr. Schönenbach 4 fl. Unadingen 6 fl. Urach 22 fl. 29 fr. Billingen, von Neujahrskarten 13 fl. 21 fr. Wolterdingen 4 fl. 38 fr. Hr. Pfr. N. 1 fl. 30 fr. Summa 153 fl. $45\frac{1}{2}$ fr.

Capitel Waibstadt, Pfarrei: Balzfeld 3 fl. 3 fr. Barzen 2 fl. Dielheim 100 fl. Grombach 8 fl. 30 fr. Hasmersheim 13 fl. 18 fr.; 2 Estr. Bohnen 2 fl. 24 fr., 3 Estr. Kartoffeln 36 fr., 9 Estr. Spelz 3 fl., 1 Pfd. Baumwollgarn 1 fl. 4 fr., $\frac{1}{4}$ Pfd. Leinesaden 36 fr., 25 Pfd. Weisemehl 2 fl. 5 fr., $1\frac{1}{2}$ Pfd. Eiforn 15 fr. Hilsbach 10 fl. 29 fr. Mauer 4 fl. 21 fr. Mühlhausen 7 fl. Neunkirchen 3 fl. Obergimpern 14 fl. 26 fr. Fil. Untergimpern 2 fl. 22 fr. Hr. Pfr. Knieriem 1 fl. Nichen 36 fr. Rothenberg 3 fl. Schluchtern 2 fl. 18 fr. Siegelsbach 2 fl. 5 fr. Hr. Pfr. Büttner 30 fr. Fil. Heinsheim 2 fl. 4 fr. Sinsheim 20 fl. 39 fr. Spechbach 16 fl. 30 fr. Spechbach und Fil. verschiedene Lebensmittel und Kleidung 40 fl. Steinfurth 2 fl. Waibstadt 64 fl. 41 fr.; 107 Estr. Spelz 35 fl. 40 fr., 31 Estr. Kartoffeln 6 fl. 12 fr., 1 Estr. Gerste 48 fr., 3 Estr. Weisemehl 4 fl., $\frac{1}{2}$ Estr. Dürrobst 1 fl., 1 Pfd. Reis 12 fr. Zuzenhausen 1 fl. 9 fr. Fil. Kirchart 1 fl. 36 fr. Pfr. Knobel 24 fr. Summa 384 fl. 53 fr.

Capitel Weinheim, Pfarrei: Dossenheim 6 fl. Feudenheim 1 fl. 27 fr. Handschuchsheim 8 fl. 36 fr. Heddesheim 2 fl. 58 fr. Heiligkreuzsteinach 1 fl. 12 fr. Hemsbach 4 fl. 14 fr. Hohensachsen 1 fl. 19 fr. Ladenburg 21 fl. 36 fr. Leutershausen 6 fl. Sandhofen 12 fr. Schönau 22 fr. Schriesheim 1 fl. 36 fr. Weinheim 9 fl. 53 fr.

Summa 65 fl. 25 fr

Capitel Wiesenthal, Pfarrei: Beuggen 3 fl. Eißel 1 fl. Hög 5 fl. Herthen 7 fl. 6 kr. Inzlingen 10 fl., worunter aber 5 fl. ausdrücklich für Gurtweil bestimmt und dieser Anstalt zu übersenden sind. Istein 2 fl. 42 kr. Kleinfäulen 5 fl. 24 kr. Minseln 2 fl. Murg 9 fl. 20 kr., aber mit dem ausdrücklichen Wunsche der Pfarrangehörigen von Murg, daß diese Gabe der Rettungsanstalt in Gurtweil zugestellt werde, worin sich schon zwei Kinder von Murg befinden. Nollingen 6 fl. Oberfälingen 3 fl. 48 kr. Döflingen 6 fl. Säckingen, wurde die Collecte für die dortige Anstalt verwendet. Schönau 26 fl. 31 kr. Schwörstadt 5 fl. 30 kr. Stetten 15 fl. 45 kr., worunter aber 1 fl. 45 kr. ausdrücklich für Gurtweil bestimmt sind. Todtnau 8 fl. 18 kr. Todtnauberg 1 fl. 26 kr. Warmbach 10 fl., mit der ausdrücklichen Bestimmung, daß diese 10 fl. nach Gurtweil gesendet werden sollen. (Schon am 5. Nov. v. J. hat eben diese Pfarrei direct 11 fl. 25 kr. derselben zugestellt, da sie zwei Kinder in dieser Anstalt untergebracht hat.) Wehr 8 fl. 45 kr. Wieden 10 fl. 34 kr. Zell 18 fl. Summa 166 fl. 9 kr.

Curatie Bürgeln 36 kr. Pfarrei Zechingen 6 fl. 25 kr. Neuweier 5 fl. 30 kr. Capitel Stockach 84 fl. 52 kr. Pfarrei Landshausen 4 fl. 43 kr.

Freiburg. Titl. Hr. Generalvicar Dr. Buchegger 6 fl. Titl. Hr. Domc. Dr. Haig 5 fl. 24 kr. Titl. Hr. Domc. Dr. Orbin 4 fl. Titl. Hr. Domc. Schmidt 5 fl. Titl. Hr. Domc. Schell 4 fl. Titl. Hr. Domc. Silberer 4 fl. Hr. Ord.-Ass. und C.-D. Kübel 2 fl. 20 kr. Hr. Ord.-Ass. und Dompr. Marmon 2 fl. 42 kr. Hr. Geistl. Rath Schnider 2 fl. Hr. Geistl. Rath Lumpp 2 fl. Hr. Geistl. Rath Sulzer 2 fl. Hr. Dompr. Schmidt 1 fl. 30 kr. Hr. Dompr. Waner 2 fl. Hr. Benef.-B. Kästle 2 fl. Hr. Benef.-B. Schweizer 1 fl. 24 kr. Hr. Coop. Kärcher 1 fl. 12 kr. Hr. Repet. Ehrat 1 fl. Hr. Repet. Braun 1 fl. Hr. Repet. Schmitt 1 fl. Hr. Stadtpfr. Heberling 2 fl. Hr. Coop. Hauser 1 fl. 12 kr. Hr. Coop. Jäger 1 fl. 12 kr. Hr. Coop. Pfaff 1 fl. 4 kr. Hr. Fabrikant Krummeich 3 Pfd. Baumwolle im Werthe von 3 fl. 6 kr. Eine Ungeannte 3½ Elle Baumwollenzug im Werthe von 1 fl. Der Verein des lebendigen Rosenkranzes 10 fl. Summa 70 fl. 6 kr.

Verzeichniß

der bisher eingegangenen Beiträge zum Bau eines katholischen Kirchleins in Kandern.

(Fortsetzung.)

Hr. Pfr. Landherr in Hattingen 1 fl. Hr. Bürgermeister Schmidt daselbst 1 fl. Hr. Decan Bauer, Pfr. in Rohrbach 2 fl. Hr. A. Jähringer, Metzner in Schönenbach 1 fl. Hr. Vicar Burger in Furtwangen 2 fl. Hr. Heigler, Schneidermeister hier 1 fl. Hr. Frühmesser Gläß in Landa 4 fl. Hr. Pfrv. Geißler in Kupprichhausen 4 fl. Hr. Pfrv. Gerber in Krensheim 3 fl. Von J. hier 4 fl. 40 kr. Hr. Pfr. Steidle

und Hr. Vicar Reiter in Waldfirch 4 fl. 30 kr. Frau Conditior Wolfinger hier (zweite Gabe) 1 fl. Hr. Kammerer George, Pfr. in Gailingen 3 fl. Hr. Bürgermeister Zimmerer in Jusenbosen 2 fl. 20 kr. Von einer armen Person in Kandern 1 fl. Hr. Bürgermeister Mayer in Biel 7 fl. Hr. C. Thummel, Bergmann das. 1 fl. Hr. J. Dobelmann das. 30 kr. Helene Gütemann, Diensthote das. 12 kr. Eine Ungeannte das. 6 kr. Ein Ungeannter das. 30 kr. Ein Ungeannter das. 15 kr. Ein Ungeannter das. 12 kr. Frau Revisor Brenzinger in Karlsruhe 2 fl. Hr. v. Herrmann, Kaufmann hier 11 fl. 32 kr. Fräul. Schaubinger hier 2 fl. 42 kr. Hr. Decan Siefert, Pfr. in Heddesheim 5 fl. Hr. Pfr. Winterer in Dossenheim 5 fl. Hr. Pfr. Gerspacher in Erzingen 2 fl. 20 kr. Hr. Pfrv. Schrieder in Altglashütten 1 fl. 30 kr. Hr. Hauptlehrer Weber das. 30 kr. Von Georg Waldmüller hier 30 kr. Durch Hrn. Prof. Singer hier von einer ungenannten Dame 1 fl. Von P. St. A. N. 30 kr. Hr. Decan Bierneisel, Pfr. in Limbach 2 fl. Hr. Pfrv. Kizinger in Klepsau 2 fl. Hr. Pfr. Garth in Reibshheim 3 fl. Durch das erzb. Decanat Linzgau: von der Pfarrei Ittendorf 15 kr. Hr. Pfr. Müller zu Imspan 9 fl. Von dem erzb. Stadtpfarramt ad St. Martinum hier 1 fl. 24 kr. Summa 95 fl. 28 kr. Hiezu die früheren 3273 fl. 38 kr.

Gesamtsumme 3369 fl. 6 kr.

Freiburg, 10. März 1859.

J. S. Schmidt, Domcapitular.

D.-N. 2192. Pfarrer Hermann Schreiber von Waltersweier hat sich von seiner Pfarrei entfernt, und ist uns dessen dormaliger Aufenthalt unbekannt. Wir beauftragen nun hiemit das Pfarramt des Ortes, wo sich Pfarrer Hermann Schreiber zur Zeit aufhält, demselben alsbald eröffnen zu wollen, daß er sich unverzüglich in unserer Ordinariatskanzlei zu sistiren habe. Freiburg, den 17. März 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Anzeige.

Nach dem Ableben des Dompräbendaten Day wurde die Leitung des Pactum Marianum zu Speyer durch den hochwürdigsten Herrn Bischof dem Dompräbendaten Hasselwander übertragen.

Mit dieser Bekanntmachung an die verehrlichen Mitglieder des Pactum in der Erzdiocese Freiburg wird die Mittheilung verbunden, daß in Zukunft immer mit dem Jahreschlusse das Verzeichniß der Verstorbenen ihnen behändigt, für das jüngstverfloffene Jahr aber ein vollständiger Katalog demnächst zugestellt werden wird.

Speyer, am 28. Februar 1859.

Dompräbendat Hasselwander,
Bischöf. Cerem. und Präses des Pactum.